

Stadt Nauen

## Produktbeschreibungen, Zielvorgaben und Kennzahlen 2009

### Anmerkung:

Die in den einzelnen Produktkarten enthaltene Seitenangabe entspricht der Seitenangabe im Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt.

<b>Produktbereich</b> 11	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b> 11.1	<b>Verwaltungssteuerung/ -service</b>
<b>Produkt</b> 11.1.01	<b>Allgemeine Verwaltung</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	<b>Frau Dr. Grigoleit</b>
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	<b>Frau Dr. Grigoleit</b>
<b>Fachbereich</b>	<b>Service/Dienstleistung</b>

**Produktbeschreibung**Erbringung folgender Leistungen:

111.01.01 Zentrale Verwaltung	- Verwaltungsführung, Büro StVV - Organisation, EDV, Beschaffung, Zentrale Dienste (Reinigung, Vervielfältigung, Registratur)
111.01.02 Allg. Personalverwaltung/-entw.	- Personalentwicklung, Personalverwaltung, LOB, Stellenplan und Personalkosten
111.01.03 Bezügerechnung	- Gehaltsberechnung und Berechnung Lohnnebenkosten für Verwaltung und Fremdmandanten

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	2008	2009
Beamte	2,4000	2,4500
Tarifl. Beschäftigte	7,4200	7,0385
<b>Summe</b>	<b>9,8200</b>	<b>9,4885</b>

**Ziele**

effiziente Organisation der Verwaltung  
Erreichung der Kennzahl von 1000/3 in der Kernverwaltung bis 31.12.2009

Umfassende Öffentlichkeitsarbeit Presse, Amtsblatt  
Repräsentation der Stadt Nauen

**Fallzahlen**

	2005	2006	2007	2008	2009
Anzahl Vollbeschäftigte Kernverwaltung	62,80	55,50	55,05	53,52	50,94
Anzahl Vollbeschäftigte Gesamtverwaltung	113,84	112,04	107,75	103,35	103,15
Anzahl Saisonverträge (Stadtbad)	5	5	5	5	5
Anzahl Altersteilzeitverträge	4	5	5	9	9
Anzahl Sitzungen der StVV	8	9	8	8	8
Anzahl Sitzungen der Ausschüsse der StVV	42	36	40	32	30
Anzahl der Sitzungen der Ortsbeiräte	21	25	39	39	30

**Kennzahlen**

	2005	2006	2007	2008	2009
durchschnittliche Pers.kosten/Vollzeitstelle in T€/a	38,7	38,4	41,6	43,5	45,4
Anteil Pers.kosten an Gesamtaufwendungen in %	20,9	23,3	22,4	22,4	20,4
Stellen Kernverwaltung/1.000 Einwohner	3,76	3,32	3,29	3,18	3,03

<b>Produktbereich</b> 11	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b> 11.1	<b>Verwaltungssteuerung/ -service</b>
<b>Produkt</b> 11.1.02	<b>Finanzmanagement</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	<b>Frau Krüger</b>
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	<b>Frau Dr. Grigoleit</b>
<b>Fachbereich</b>	<b>Service/Dienstleistung</b>

<b>Produktbeschreibung</b>	
<u>Erbringung folgender Leistungen:</u>	
111.02.01 Haushaltswirtschaft, Planung	- Erstellung Haushaltssatzung und Haushaltsplan, Haushaltsüberwachung, Schuldenmanagement
111.02.02 Steuern	- Grundsteuer A u. B, Gewerbesteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Zweitwohnsitzsteuer
111.02.03 Finanzbuchhaltung	- Geschäftsbuchführung, Anlagenbuchhaltung, Zahlungsabwicklung, Mahnwesen, Jahresabschluss
111.02.04 Vollstreckung	- Eintreiben eigener und im Wege von Amtshilfeersuchen fremder Forderungen

<b>Klassifizierung der Aufgabe</b>		
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe		x
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe		x
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung		
Sonstige Leistung		
Unbekannt		

<b>Personalstellen (in Vollzeitstellen)</b>		
	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Beamte	2,27	2,1000
Tarifl. Beschäftigte	5,579	7,0275
Summe	<b>7,849</b>	<b>9,1275</b>

<b>Ziele</b>	
Konsolidierung des Haushalts	transparente und zeitnahe Haushaltsplanung
Schuldenabbau	

<b>Fallzahlen</b>		
	<b>2006</b>	<b>2008</b>
Anzahl Steuerpflichtige Grundsteuer	7.990	7.151
Anzahl Steuerpflichtige Gewerbesteuer	1.795	1.843
Anzahl Steuerpflichtige Hundesteuer	1.832	1.942
Anzahl Steuerpflichtige Vegnügungssteuer	23	23
Anzahl Steuerpflichtige Zweitwohnsitzsteuer	50	50

<b>Kennzahlen</b>					
	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Haushaltsvolumen/Einwohner in T€	1,3	1,1	1,23	1,3	1,36
Verschuldung/Einwohner in T€	1,90	1,83	2,16	2,11	2,02

<b>Produktbereich</b>	11	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	11.1	<b>Verwaltungssteuerung/ -service</b>
<b>Produkt</b>	11.1.03	<b>Controlling</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	Frau Lautsch
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	Frau Dr. Grigoleit
<b>Fachbereich</b>	Service/Dienstleistung

<b>Produktbeschreibung</b>
<u>Erbringung folgender Leistungen:</u>
111.03.01 Verwaltungscontrolling
111.03.02 Beteiligungscontrolling

<b>Klassifizierung der Aufgabe</b>	
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

<b>Personalstellen (in Vollzeitstellen)</b>		
	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Beamte	0,20	0,20
Tarifl. Beschäftigte	1,40	1,90
<b>Summe</b>	<b>1,60</b>	<b>2,10</b>

<b>Ziele</b>
Bereitstellung der erforderlichen Steuerungs- und Führungsinformationen

<b>Fallzahlen</b>																					
	<table border="1"> <tr> <th>2005</th> <th>2006</th> <th>2007</th> <th>2008</th> <th>2009</th> </tr> <tr> <td>2</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>3</td> <td>3</td> <td>3</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>3</td> <td>3</td> <td>3</td> <td>3</td> </tr> </table>	2005	2006	2007	2008	2009	2	2	1	1	1	3	3	3	3	3	4	3	3	3	3
2005	2006	2007	2008	2009																	
2	2	1	1	1																	
3	3	3	3	3																	
4	3	3	3	3																	
Anzahl verbundener Unternehmen																					
Anzahl Zweckverbände																					
Anzahl sonstige Beteiligungen																					

<b>Bilanzkennzahlen</b>	
Vermögensanteile in %	
Sachanlagevermögen/ immat. VmGst.	93,64
Finanzanlagevermögen	4,50
Umlagevermögen	1,85
sonstiges Vermögen (RAP)	0,01

<b>Produktbereich</b>	11	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	11.1	<b>Verwaltungssteuerung/-service</b>
<b>Produkt</b>	11.1.04	<b>Zentrales Gebäudemanagement</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	Frau Beyer
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	Herr Heinrich
<b>Fachbereich</b>	Bau

**Produktbeschreibung**

Planung und Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen u. Reparaturen an Hochbauten  
 Erschließung von Liegenschaften der Stadt  
 Genehmigungen/Ablehnungen im Sanierungsgebiet  
 allg. Aufgaben der Sanierungsverwaltung (Kostenkontrolle, Verwendungsnachweise)

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	2008	2009	
Beamte	0,7000	0,4000	Produktänderung 2009
Angestellte	0,6530	0,1350	2008-siehe ant. Pers..
<b>Summe</b>	<b>1,3530</b>	<b>0,5350</b>	v. 52.1.01

**Ziele**

Effektive Verwaltung von Gebäuden mit Mischnutzung

**Fallzahlen des ges.**

<b>Gebäudemanagementes</b>	2008
Grundstücke mit Wohnbauten	41
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	24
Grundstücke mit Schulen	17
Grundstücke mit Kultureinrichtungen	7
Sonst. Dienst-, Geschäfts- u. andere Grundstücke	122

**Kennzahlen**

Anteile in %	2008
Grundstücke mit Wohnbauten	19,43
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	11,37
Grundstücke mit Schulen	8,06
Grundstücke mit Kultureinrichtungen	3,32
Sonst. Dienst- und Geschäftsgebäude	57,82

<b>Produktbereich</b>	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>11.1</b>	<b>Verwaltungssteuerung/-service</b>
<b>Produkt</b>	<b>11.1.06</b>	<b>Liegenschaften</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	<b>Frau Rambow</b>
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	<b>Herr Heinrich</b>
<b>Fachbereich</b>	<b>Bau</b>

**Produktbeschreibung**

Flurstücksverwaltung  
 Negativatteste, Grundbuchverwaltung  
 Erwerb und Veräußerung von kommunaler Liegenschaften  
 Bewirtschaftung stadteigener Objekte  
 Pachtverträge, EdV, Restitution

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	<b>2008</b>	<b>2009</b>	
Beamte	1,00	0,20	
Angestellte	4,25	3,30	<i>einschließlich Personal von</i>
<b>Summe</b>	<b>5,25</b>	<b>3,50</b>	<i>52.1.01 2008</i>

**Ziele**

Effektive Verwaltung der kommunalen Liegenschaften, Flurstücksverwaltung.

**Fallzahlen**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
Anzahl der kommunalen Flurstücke	3.565	3.277
Anzahl Flurstücke in Rechtsträgerschaft	149	87
Anzahl Flurstücke - Stadt als gesetzlicher Vertreter	56	48
Flurstücke im Stadtgebiet - gesamt	22.498	23.136
Anzahl Pachtverträge	835	835

**Kennzahlen**

	<b>2008</b>
Anteil kommunaler Flurstücke an Gesamtflurstücken	8,39%
Anteil Flst. in Rechtsträgerschaft an Gesamt-Flst.	0,37%
Anteil Flst. als gesetzlicher Vertreter an Gesamt-Flst.	0,20%
Gesamtfläche kommunaler Grundstücke ( ohne EdV)	19.820.794 m <sup>2</sup>

<b>Produktbereich</b>	<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.1</b>	<b>Statistik/Wahlen</b>
<b>Produkt</b>	<b>12.1.01</b>	<b>Wahlen/Abstimmungen/Statistik</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	<b>Frau Bublitz</b>
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	<b>Frau Dr. Grigoleit</b>
<b>Fachbereich</b>	<b>Bürgermeister</b>

<b>Produktbeschreibung</b>
<u>Erbringung folgender Leistungen:</u>
121.01.01 Statistik
121.01.02 Wahlen

<b>Klassifizierung der Aufgabe</b>	
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

<b>Personalstellen (in Vollzeitstellen)</b>		
	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Beamte	0	0
Tarifl. Beschäftigte	0,08	0,5175
<b>Summe</b>	<b>0,08</b>	<b>0,5175</b>

<b>Ziele</b>
zeitnahe und sachgerechte Bereitstellung von statistischen Informationen
Sicherung der Rechtmäßigkeit der Wahlen

<b>Fallzahlen</b>				
	2004	2004	2005	2008
	Landtags- wahl	Europa- wahl	Bundestags- wahl	Kommunal- wahl
Anzahl Wahlberechtigter	13.865	13.892	14.066	11.989
2008- Stand 30.7.2008				

<b>Kennzahlen</b>			
	2004	2004	2005
	Landtags- wahl	Europa- wahl	Bundestags- wahl
Wahlbeteiligung in %	44,1	19,3	60,4

<b>Produktbereich</b>	<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.2</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>
<b>Produkt</b>	<b>12.2.01</b>	<b>Ordnungsaufgaben</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	<b>Frau Moritz</b>
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	<b>Frau Moritz</b>
<b>Fachbereich</b>	<b>Ordnung und Sicherheit</b>

<b>Produktbeschreibung</b>	
<u>Erbringung folgender Leistungen:</u>	
122.01.01 Allgemeine Gefahrenabwehr	122.01.04 Sondernutzungen
122.01.02 Gewerbeangelegenheiten	122.01.05 Fundsachen
122.01.03 Überwachung ruhender Verkehr	

<b>Klassifizierung der Aufgabe</b>		
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe		x
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe		x
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung		x
Sonstige Leistung		
Unbekannt		

<b>Personalstellen (in Vollzeitstellen)</b>		
	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Beamte	1	1,0000
Tarifl. Beschäftigte	4,12	4,7691
<b>Summe</b>	<b>5,12</b>	<b>5,7691</b>

<b>Ziele</b>	
Aufrechterhaltung der Rechtssicherheit	Abwehr von Gefahren für Leben und Gesundheit der unfreiwillig von Obdachlosigkeit Betroffenen und wirtschaftliche Bereitstellung von vorübergehender Hilfe zur Selbsthilfe des Betroffenen
Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	
Erzielung einer Präventivwirkung	

<b>Fallzahlen</b>	<b>1.HJ</b>		
	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
Gewerbean- und -ummeldungen	260	372	157
Gewerbeabmeldungen	179	138	88
Gaststättenerlaubnisse	25	20	6
Gewerbeuntersagungsverfahren	8	8	7
Sondernutzungsanträge Werbung	128	100	55
Sondernutzungsanträge Tiefbau	174	180	96

<b>Fallzahlen</b>	<b>1.HJ</b>		
	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
Anmeldung Hunde	57	73	58
Abmeldung Hunde	47	67	74
Fundhunde	17	19	6
Verwargelder im ruhenden Verkehr	953	707	668
Bußgelder im ruhenden Verkehr	268	124	179
Amtshilfe	209	133	55



<b>Produktbereich</b>	<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.2</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>
<b>Produkt</b>	<b>12.2.02</b>	<b>Pass-, Melde- u. Personenstandswesen</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	<b>Frau Schulz</b>
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	<b>Frau Schulz</b>
<b>Fachbereich</b>	<b>Bürgermeister</b>

<b>Produktbeschreibung</b>			
<u>Erbringung folgender Leistungen:</u>			
122.02.01	An-, Ab-, Ummeldungen	122.02.04	Beurkundungen Personenstand
122.02.02	Meldeanfragen	122.02.05	Beurkundungen, Beglaubigungen
122.02.03	Ausweise, Pässe, sonst. Dok.	122.02.06	Eheschließungen

<b>Klassifizierung der Aufgabe</b>	
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	x
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

<b>Personalstellen (in Vollzeitstellen)</b>		
	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Beamte	0	0,0000
Tariflich Beschäftigte	7,70	5,9430
Summe	<b>7,70</b>	<b>5,9430</b>

<b>Ziele</b>
Stärkung der Bürgerorientierung im Sinne einer dienstleistenden offenen Verwaltung
Verbesserung der Qualität und der Effizienz der Dienstleistungen
Gewährleistung eines bedarfsgerechten Angebots und Services bei Eheschließungen
Imagesteigerung der Verwaltung der Stadt

<b>Fallzahlen</b>	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
Anzahl Reisepässe (einschl. vorläufig, Kinder)	821	888	520	466	294
Anzahl Personalausweise (einschl. vorläufig)	3056	3306	1659	1354	817
Anzahl Lohnsteuerkarten	11522	11504	11663	11702	11666
2008- Stand 31.7.2008					

<b>Fallzahlen</b>	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
Anzahl Eheschließungen	81	100	67	86	32
Anzahl Geburten	125	123	128	319	152
Anzahl Sterbefälle	192	178	174	390	275
2008- Stand 31.7.2008					

<b>Produktbereich</b>	<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.6</b>	<b>Brandschutz</b>
<b>Produkt</b>	<b>12.6.01</b>	<b>Brandschutz</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	<b>Herr Fleischer</b>
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	<b>Frau Moritz</b>
<b>Fachbereich</b>	<b>Ordnung und Sicherheit</b>

<b>Produktbeschreibung</b>
<u>Erbringung folgender Leistungen:</u>
126.01.01 Gefahrenabwehr
126.01.02 Prävention

<b>Klassifizierung der Aufgabe</b>	
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	x
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

<b>Personalstellen (in Vollzeitstellen)</b>		
	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Beamte	0	0,0000
Tariflich Beschäftigte	2,85	2,4860
<b>Summe</b>	<b>2,85</b>	<b>2,4860</b>

<b>Ziele</b>
umfassende Beratung und Aufklärung der Bevölkerung über Brandursachen, Gefahren und richtiges Verhalten im Brandfall
Gewährleistung eines umfassenden und erfolgreichen Schutzes der Bevölkerung vor Gefahren bei Bränden, lebensbedrohlichen Notlagen und öffentlichen Notständen

<b>Fallzahlen</b>	8/08				
	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
Einsätze	202	153	222	235	182
Einsatzkräfte	304	310	294	303	302
Mitglieder Jugendfeuerwehr	109	92	67	37	50
Mitglieder Alters- und Ehrenabteilung	101	102	102	95	95
Anzahl der FFw-Einheiten	13	13	12	11	11
( ab 2007 Wachow u. Gohlitz = 1 Einheit)					

<b>Kennzahlen</b>				
Einsätze pro Wache	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
	15,5	11,8	18,5	16,5

<b>Produktbereich</b>	21	<b>Schulträgeraufgaben</b>
<b>Produktgruppe</b>	21.1	<b>Grundschulen</b>
<b>Produkt</b>	21.1.01	<b>Käthe-Kollwitz-VHG</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	Frau Goerke
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	Herr Fischer
<b>Fachbereich</b>	<b>Bildung und Soziales</b>

<b>Produktbeschreibung</b>
<u>Erbringung folgender Leistungen:</u>
211.01.01 Schule
211.01.02 Sporthalle
211.01.03 Hort

<b>Klassifizierung der Aufgabe</b>	
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

<b>Personalstellen (in Vollzeitstellen)</b>		
	<b>2008</b>	<b>2009</b>
päd. Personal	3,756	4,7000
sonst. Tariflich Beschäftigten	1,440	1,3555
Summe	<b>5,196</b>	<b>6,0555</b>

<b>Ziele</b>
bestmögliche Qualifizierung von Grundschulern durch Sicherstellung und Weiterentwicklung eines nachfrageorientierten, bedarfsgerechten und zukunftsweisenden Schulangebots und dem optimalen Einsatz der Ressourcen
Bereitstellung eines interessanten und abwechslungsreichen Freizeitangebots im Rahmen der VHG

<b>Fallzahlen</b>					
	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
Anzahl Grundschüler	193	205	255	305	341
Anzahl Klassen	11	11	12	14	15

<b>Kennzahlen</b>					
	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
Schüler pro Klasse	18	19	21	22	23
Kosten//Schüler	624	650	880	692	

<b>Produktbereich</b>	21	<b>Schulträgeraufgaben</b>
<b>Produktgruppe</b>	21.1	<b>Grundschulen</b>
<b>Produkt</b>	21.1.02	<b>GS Am Lindenplatz</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	Frau Goerke
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	Herr Fischer
<b>Fachbereich</b>	<b>Bildung und Soziales</b>

<b>Produktbeschreibung</b>
<u>Erbringung folgender Leistungen:</u>
211.02.01 Schule
211.02.02 Sporthalle

<b>Klassifizierung der Aufgabe</b>	
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

<b>Personalstellen (in Vollzeitstellen)</b>		
	<b>2008</b>	<b>2009</b>
päd. Personal	0	0,0000
sonst. Tariflich Beschäftigten	0,91	0,8550
<b>Summe</b>	<b>0,91</b>	<b>0,8550</b>

<b>Ziele</b>
bestmögliche Qualifizierung von Grundschulern durch Sicherstellung und Weiterentwicklung eines nachfrageorientierten, bedarfsgerechten und zukunftsweisenden Schulangebots und dem optimalen Einsatz der Ressourcen

<b>Fallzahlen</b>					
	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
Anzahl Grundschüler	236	238	250	261	277
Anzahl Klassen	12	12	12	12	12

<b>Kennzahlen</b>					
	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
Schüler pro Klasse	18	19	21	22	23
Kosten/Schüler	375	405	422	373	

<b>Produktbereich</b>	21	<b>Schulträgeraufgaben</b>
<b>Produktgruppe</b>	21.1	<b>Grundschulen</b>
<b>Produkt</b>	21.1.03	<b>Schulkosten</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	Frau Goerke
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	Herr Fischer
<b>Fachbereich</b>	Bildung und Soziales

<b>Produktbeschreibung</b>
<u>Erbringung folgender Leistungen:</u>
211.03.01 Schulkosten

<b>Klassifizierung der Aufgabe</b>	
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

<b>Personalstellen (in Vollzeitstellen)</b>		
	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Beamte	0	0,0000
tariflich Beschäftigte	0,02	0,0095
Summe	<b>0,02</b>	<b>0,0095</b>

<b>Ziele</b>
Beschulung aller Schüler der Stadt Nauen in den städtischen Grundschulen
Minimierung der Ausnahmeregelung nach § 106 (4) BbgSchulG, nach der das Staatliche Schulamt aus wichtigem Grund den Besuch einer anderen Grundschule gestattet

<b>Fallzahlen</b>				
	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
Anzahl der Grundschüler ("auswärtige Schüler")	126	81	55	46
Anzahl der Grundschüler ("Gastschüler")	4	3	0	12
Gesamtkosten für die "auswärtigen Schüler" in T€	76,7	57,4	34,3	32,1
Gesamteinnahmen für die "Gastschüler" in €	544	494	0	1.165

<b>Kennzahlen</b>				
	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
Auswärtige Schüler in %	29,4	18,3	10,9	8,1
Gastschüler in %	0,93	0,68	0	2,1

<b>Produktbereich</b>	21	<b>Schulträgeraufgaben</b>
<b>Produktgruppe</b>	21.6	<b>Oberschulen</b>
<b>Produkt</b>	21.6.01	<b>Graf-Arco-Oberschule</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	Frau Goerke
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	Herr Fischer
<b>Fachbereich</b>	<b>Bildung und Soziales</b>

<b>Produktbeschreibung</b>
<u>Erbringung folgender Leistungen:</u>
216.01.01 Schule
216.01.02 Sporthalle

<b>Klassifizierung der Aufgabe</b>	
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

<b>Personalstellen (in Vollzeitstellen)</b>		
	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Beamte	0	0,0000
tariflich Beschäftigte	1,47	1,3870
Summe	<b>1,47</b>	<b>1,3870</b>

<b>Ziele</b>
bestmögliche Qualifizierung von Oberschülern durch Sicherstellung und Weiterentwicklung eines nachfrageorientierten, bedarfsgerechten und zukunftsweisenden Schulangebots und dem optimalen Einsatz der Ressourcen

<b>Fallzahlen</b>					
	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
Anzahl Oberschüler	464	387	346	291	239
Anzahl Klassen	19	16	14	12	10

<b>Kennzahlen</b>					
	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
Schüler pro Klasse	24	24	25	24	24
Kosten/Schüler	823	935	832	1.069	

<b>Produktbereich</b>	21	<b>Schulträgeraufgaben</b>
<b>Produktgruppe</b>	21.6	<b>Oberschulen</b>
<b>Produkt</b>	21.6.02	<b>Schulkosten</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	Frau Goerke
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	Herr Fischer
<b>Fachbereich</b>	<b>Bildung und Soziales</b>

<b>Produktbeschreibung</b>
<u>Erbringung folgender Leistungen:</u>
216.02.01 Schulkosten

<b>Klassifizierung der Aufgabe</b>	
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

<b>Personalstellen (in Vollzeitstellen)</b>		
	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Beamte	0	0,0000
tariflich Beschäftigte	0,02	0,0095
Summe	<b>0,02</b>	<b>0,0095</b>

<b>Ziele</b>
Beschulung aller Schüler der Stadt Nauen in der städtischen Oberschule
Minimierung der Ausnahmeregelung nach § 106 (4) BbgSchulG, nach der das Staatliche Schulamt aus wichtigem Grund den Besuch einer anderen Oberschule gestattet

<b>Fallzahlen</b>					
	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
Anzahl Schüler LK HVL	461	383	342	285	236
Anzahl der Gastschüler (außerhalb LK)	3	4	5	6	3
Differenzierte Kreisumlage in T€	177,3	118,6	146,0	114,0	160,3
Gesamteinnahmen für die "Gastschüler" in €	934	1465	1773	2.148	

<b>Kennzahlen</b>					
	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
differenz. Kreisumlage/Schüler LK HVL in €	385	310	427	397	638
Ertrag Gastschüler/Kopf in €	312	366	355	358	

<b>Produktbereich</b>	21	<b>Schulträgeraufgaben</b>
<b>Produktgruppe</b>	21.7	<b>Gymnasien</b>
<b>Produkt</b>	21.7.01	<b>Goethe-Gymnasium</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	Frau Goerke
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	Herr Fischer
<b>Fachbereich</b>	<b>Bildung und Soziales</b>

<b>Produktbeschreibung</b>
Erbringung folgender Leistungen:
217.01.01 Schule
217.01.02 Sporthalle

<b>Klassifizierung der Aufgabe</b>	
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

<b>Personalstellen (in Vollzeitstellen)</b>		
	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Beamte	0	0,0000
tariflich Beschäftigte	1,63	0,9880
<b>Summe</b>	<b>1,63</b>	<b>0,9880</b>

<b>Ziele</b>
bestmögliche Qualifizierung von Gymnasiasten durch Sicherstellung und Weiterentwicklung eines nachfrageorientierten, bedarfsgerechten und zukunftsweisenden Schulangebots und dem optimalen Einsatz der Ressourcen

<b>Fallzahlen</b>					
	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
Anzahl Schüler	632	601	621	620	623
Anzahl Klassen	14	14	14	14	13

<b>Kennzahlen</b>					
	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
Schüler pro Klasse	28	27	27	26	28
Kosten/Schüler	435	468	480	505	



<b>Produktbereich</b>	21	<b>Schulträgeraufgaben</b>
<b>Produktgruppe</b>	21.7	<b>Gymnasien</b>
<b>Produkt</b>	21.7.02	<b>Schulkosten</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	Frau Goerke
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	Herr Fischer
<b>Fachbereich</b>	<b>Bildung und Soziales</b>

<b>Produktbeschreibung</b>
<u>Erbringung folgender Leistungen:</u>
217.02.01 Schulkosten

<b>Klassifizierung der Aufgabe</b>	
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

<b>Personalstellen (in Vollzeitstellen)</b>		
	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Beamte	0	0,0000
tariflich Beschäftigte	0,04	0,0095
<b>Summe</b>	<b>0,04</b>	<b>0,0095</b>

<b>Ziele</b>
Beschulung aller Schüler der Stadt Nauen im städtischen Gymnasium
Minimierung der Ausnahmeregelung nach § 106 (4) BbgSchulG, nach der das Staatliche Schulamt aus wichtigem Grund den Besuch eines anderen Gymnasium gestattet

<b>Fallzahlen</b>					
	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
Anzahl Schüler LK HVL	620	589	612	615	617
Anzahl der Gastschüler (außerhalb LK)	12	12	9	5	6
Differenzierte Kreisumlage in T€	110	105	128	146,1	152,0
Gesamteinnahmen für die "Gastschüler" in €	2050	1963	2441	1.517	

<b>Kennzahlen</b>					
	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
differenz. Kreisumlage/Schüler LK HVL in €	178	179	210	238	246
Ertrag Gastschüler/Kopf in €	171	164	271	303	

<b>Produktbereich</b>	24	<b>Schulträgerförderung</b>
<b>Produktgruppe</b>	24.2	<b>Fördermaßnahmen</b>
<b>Produkt</b>	24.2.01	<b>Lernmittelbefreiung</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	Frau Goerke
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	Herr Fischer
<b>Fachbereich</b>	Bildung und Soziales

<b>Produktbeschreibung</b>
<u>Erbringung folgender Leistungen:</u>
242.01.01 Lernmittelbefreiung

<b>Klassifizierung der Aufgabe</b>	
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

<b>Personalstellen (in Vollzeitstellen)</b>		
	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Beamte	0	0,0000
Tarifl. Beschäftigte	0,02	0,0475
<b>Summe</b>	<b>0,02</b>	<b>0,0475</b>

<b>Ziele</b>
Beitrag zur Schaffung der Chancengleichheit für alle Schülerinnen und Schüler

<b>Fallzahlen</b>				
	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
Anzahl Schüler (gesamt)	1525	1431	1472	1477
Anzahl Anträge	80	124	176	188

<b>Kennzahlen</b>				
	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
prozentualer Anteil der Schüler mit Anträgen an den Gesamtschülern	5,25	8,67	11,96	12,70

<b>Produktbereich</b>	<b>28</b>	<b>Kultur</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>28.1</b>	<b>Heimat- u. sonst. Kulturpflege</b>
<b>Produkt</b>	<b>28.1.01</b>	<b>Heimat- u. sonst. Kulturpflege</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	<b>Frau Dr. Grigoleit</b>
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	<b>Frau Dr. Grigoleit</b>
<b>Fachbereich</b>	<b>Service/Dienstleistung</b>

**Produktbeschreibung**Erbringung folgender Leistungen:

- 281.01.01 Kulturförderung  
 281.01.02 Durchführung von Veranstaltungen  
 281.01.03 Durchführung von Veranstaltungen des Seniorenrates

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Beamte	0,10	0,0200
Tarifl. Beschäftigte		0,0475
<b>Summe</b>	<b>0,10</b>	<b>0,0675</b>

**Ziele**

Förderung der Vereinsarbeit auf dem Gebiet Kultur  
 Steigerung der Attraktivität der Stadt durch Organisation eigener Veranstaltungen

**Fallzahlen**

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Kulturfördermittel in €	5000	5000
Überregionale Veranstaltungen der Stadt	10	13
Veranstaltungen des Seniorenrates	9	9

**Kennzahlen**

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
durchschn. Förderung/Projekt in €	617	

<b>Produktbereich</b>	31	<b>Soziale Hilfen</b>
<b>Produktgruppe</b>	31.1	<b>Grundversorgung und Hilfen</b>
<b>Produkt</b>	31.1.01	<b>Grundversorgung und Hilfen</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	Frau Peter
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	Herr Fischer
<b>Fachbereich</b>	Bildung und Soziales

**Produktbeschreibung**

Abbildung von Erträgen und Aufwendungen von durch das ILZ geförderten Maßnahmen mit Mehraufwandsentschädigung

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	2008	2009
Beamte	0	0,00
tariflich Beschäftigte	0	0,00
<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Ziele**

Erfüllung freiwilliger und zusätzlicher Arbeiten durch geförderte Maßnahmen

**Fallzahlen**

	2005	2006	2007	2008
Anzahl MAE in eigener Trägerschaft	17	5	4	1
Anzahl MAE sonstiger Nauener Träger				

**Kennzahlen**

<b>Produktbereich</b>	<b>33</b>	<b>Soziale Hilfen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>33.1</b>	<b>Förd. v. Trägern d. Wohlfahrtsflege</b>
<b>Produkt</b>	<b>33.1.01</b>	<b>Förd. v. Trägern d. Wohlfahrtsflege</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	<b>Frau Peter</b>
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	<b>Herr Fischer</b>
<b>Fachbereich</b>	<b>Bildung und Soziales</b>

**Produktbeschreibung**  
 Förderung von Vereinen der sozialen Wohlfahrtspflege

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	2008	2009
Beamte	0	0,00
tariflich Beschäftigte	0	0,00
<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Ziele**  
 Unterstützung von Vereinen der sozialen Wohlfahrtspflege

**Fallzahlen**  
 Anzahl geförderter Vereine

**Kennzahlen**  
 durchschnittliche Förderung/Verein

<b>Produktbereich</b>	<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>36.1</b>	<b>Förd. in Tageseinrichtungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>36.1.01</b>	<b>Kindertagespflege u. sonst. Angebote</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	<b>Frau Schlenz</b>
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	<b>Herr Fischer</b>
<b>Fachbereich</b>	<b>Bildung und Soziales</b>

**Produktbeschreibung**  
 Der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe hat die Aufgabe, die Kindertagesbetreuung nach § 1 KitaG Bbg. zu gewährleisten. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter können sich durch öffentlich-rechtlichen Vertrag verpflichten, in ihrem Gebiet die Aufgabe für den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe durchzuführen; die örtliche Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe bleibt davon unberührt. In dem öffentlich-rechtlichen Vertrag ist die Kostenerstattung zu regeln. Art und Umfang der Erfüllung des Rechtsanspruchs soll dem Bedarf des Kindes entsprechen. Bedarfserfüllend können für Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr und für Kinder im Grundschulalter auch Kindertagespflege, Spielkreise, integrierte Ganztagsangebote von Schule und Kindertagesbetreuung oder andere Angebote sein, wenn sie der familiären Situation der Kinder Rechnung tragen und im jeweils erforderlichen Rahmen die Aufgaben und Ziele nach § 3 KitaG Bbg. gewährleisten.

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe		
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	x	- § 12 Abs. 1
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung		KitaG Bbg.
Sonstige Leistung		- Vertrag mit LK HVL
Unbekannt		vom 09.12.2005

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	2006	2007	2009
Beamte	0	0	0,0000
tariflich Beschäftigte	0,020	0,020	
Summe	0,020	0,020	0,0000

**Ziele**  
 Gewährleistung von bedarfserfüllenden Alternativangeboten der Kindertagesbetreuung für Kinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr und für Kinder im Grundschulalter

**Fallzahlen**

	2005	2006	2007	2008
Anzahl Tagesmütter	1	1	1	1

2008: Stand 1.6.2008

**Kennzahlen**

	2005	2006	2007	
Aufwendungen f. Kindertagespflege	11.317 €	16.264 €	17.117 €	lt.JR

<b>Produktbereich</b>	36	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
<b>Produktgruppe</b>	36.2	<b>Jugendarbeit</b>
<b>Produkt</b>	36.2.01	<b>Zuschuss MIKADO</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	Frau Peter
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	Herr Fischer
<b>Fachbereich</b>	<b>Bildung und Soziales</b>

**Produktbeschreibung**

Zuschuss zur Betreuung des Mehrgenerationenhaus in Nauen

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	2008	2009
Beamte	0	0,0000
tariflich Beschäftigte	0,02	0,0570
<b>Summe</b>	<b>0,02</b>	<b>0,0570</b>

**Ziele**

Angebot zur Freizeitgestaltung für Einwohner jedes Alters  
Aufrechterhaltung der Bibliothek

**Fallzahlen**

	2005	2006	2007	2008
Zuschuss in T€	43,5	40	40	40

**Kennzahlen**

<b>Produktbereich</b>	<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>365</b>	<b>Tageseinrichtungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>36.5.10</b>	<b>KITA Groß Behnitz</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	<b>Frau Schlenz</b>
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	<b>Herr Fischer</b>
<b>Fachbereich</b>	<b>Bildung und Soziales</b>

<b>Produktbeschreibung</b>					
Die Kindertagesstätte im Ortsteil Groß Behnitz ist eine sozialpädagogische familienergänzende Einrichtung der Jugendhilfe, in der insgesamt 20 Kinder im Alter ab dem 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt tagsüber gefördert, erzogen, gebildet, betreut und versorgt werden.					
<u>Leistungen</u>					
Krippe	– Regelbetreuungszeit	Kindergarten	– Regelbetreuungszeit	Hort	– Regelbetreuungszeit
Krippe	– Verlängerte Betreuungszeit	Kindergarten	– Verlängerte Betreuungszeit	Hort	– Verlängerte Betreuungszeit

<b>Klassifizierung der Aufgabe</b>		
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe		
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	x	§§ 12, 14
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung		KitaG Bbg.
Sonstige Leistung		
Unbekannt		

<b>Personalstellen (in Vollzeitstellen)</b>				
	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
päd. Personal	1,525	2,025	1,525	2,2125
tariflich Beschäftigte	0,160	0,160	0,144	0,1750
<b>Summe</b>	<b>1,685</b>	<b>2,185</b>	<b>1,669</b>	<b>2,3875</b>

<b>Ziele</b>
1. Gute Qualität der Bildung, Erziehung, Betreuung und Versorgung der Kinder auf der Grundlage des Kindertagesstättengesetzes des Landes Brb- unter Beachtung der effektiven Auslastung der Ressourcen (Betriebskosten)
2. Aktive Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in der Familie
3. Vernetzung mit Aktivitäten und Angeboten anderer Vereine und Partner im Ortsteil und der tadt als Teil des aktiven Gemeinwesens
4. Enge Zusammenarbeit der Kindertagesstätte mit den städtischen Grundschulen

<b>Fallzahlen</b>				
	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
Anzahl der betreuten Kinder	20	16	20	21
2005-2007 Stand 01.9. d.J.				
2008- Stand 01.6. d.J.				

<b>Kapazität:</b>	31 Plätze
<b>Auslastung 1.6.2008</b>	67,74 % o. Kita Wachow)
<b>Kennzahlen 2005</b>	
pädagogische Personalkosten pro Kind "IST"	3.683 €
pädagogische Personalausstattung IST/SOLL	104 %
Bewirtschaftungskosten pro Kind "IST"	924 €
Kostendeckungsgrad durch Elternbeiträge	23 %
Kostendeckungsgrad gesamt	83 %
Die Auswertung der Kennzahlen 2006 und 2007 erfolgt im Rahmen der Mitarbeit im Vergleichsring der KGSt und liegen zur Planung 2009 noch nicht vor.	



<b>Produktbereich</b>	<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>365</b>	<b>Tageseinrichtungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>36.5.15</b>	<b>KITA Biene Maja Nauen</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	<b>Frau Schlenz</b>
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	<b>Herr Fischer</b>
<b>Fachbereich</b>	<b>Bildung und Soziales</b>

**Produktbeschreibung**  
 Die Kindertagesstätte in Nauen ist eine sozialpädagogische familienergänzende Einrichtung der Jugendhilfe, in der insgesamt 20 Kinder im Alter ab dem 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt tagsüber gefördert, erzogen, gebildet, betreut und versorgt werden.  
Leistungen  
 Krippe – Regelbetreuungszeit Kindergarten – Regelbetreuungszeit Hort – Regelbetreuungszeit  
 Krippe – Verlängerte Betreuungszeit Kindergarten – Verlängerte Betreuungszeit Hort – Verlängerte Betreuungszeit  
 Diese Einrichtung befindet sich in freier Trägerschaft.

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe		
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	x	§§ 12,14
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung		KitaG Bbg.
Sonstige Leistung		
Unbekannt		

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	2006	2007	2008	2009
päd. Personal	0,00	0,00	0,0000	0,0000
tariflich Beschäftigte	0,07	0,07	0,0630	0,0875
<b>Summe</b>	<b>0,07</b>	<b>0,07</b>	<b>0,0630</b>	<b>0,0875</b>

- Ziele**
1. Gute Qualität der Bildung, Erziehung, Betreuung und Versorgung der Kinder auf der Grundlage des Kindertagesstättengesetzes des Landes Brb- unter Beachtung der effektiven Auslastung der Ressourcen (Betriebskosten)
  2. Aktive Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in der Familie
  3. Vernetzung mit Aktivitäten und Angeboten anderer Vereine und Partner im Ortsteil und der tadt als Teil des aktiven Gemeinwesens
  4. Enge Zusammenarbeit der Kindertagesstätte mit den städtischen Grundschulen

**Fallzahlen**

	2005	2006	2007	2008
Anzahl der betreuten Kinder	110	110	105	109

2005-2007 Stand 01.09. d.J  
 2008- Stand 1.6. d.J.

**Kapazität 110 Plätze Auslastung 99%**

**Kennzahlen 2005**

pädagogische Personalkosten pro Kind "IST"	2.887 €
pädagogische Personalausstattung IST/SOLL	100 %
Bewirtschaftungskosten pro Kind "IST"	545 €
Kostendeckungsgrad durch Elternbeiträge	20%
Kostendeckungsgrad gesamt	92%

Zuschussbedarf  
 Die Auswertung der Kennzahlen 2006 und 2007 erfolgt im Rahmen der Mitarbeit im Vergleichsring KGSt und liegen zur Planung 2009 noch nicht vor.

<b>Produktbereich</b>	<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>365</b>	<b>Tageseinrichtungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>36.5.20</b>	<b>KITA Zwergenvilla Wachow</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	<b>Frau Schlenz</b>
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	<b>Herr Fischer</b>
<b>Fachbereich</b>	<b>Bildung und Soziales</b>

**Produktbeschreibung**  
 Die Kindertagesstätte im Ortsteil Wachow ist eine sozialpädagogische familienergänzende Einrichtung der Jugendhilfe, in der insgesamt 16 Kinder im Alter ab dem 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt tagsüber gefördert, erzogen, gebildet, betreut und versorgt werden.

Leistungen

Krippe – Regelbetreuungszeit	Kindergarten – Regelbetreuungszeit	Hort – Regelbetreuungszeit
Krippe – Verlängerte Betreuungszeit	Kindergarten – Verlängerte Betreuungszeit	Hort – Verlängerte Betreuungszeit

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	x §§ 12,14
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	KitaG Bbg.
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	2006	2007	2008	2009
päd. Personal	1,38	1,38	1,3750	0,8000
tariflich Beschäftigten	0,9	0,9	0,8850	0,9155
<b>Summe</b>	<b>2,28</b>	<b>2,28</b>	<b>2,2600</b>	<b>1,7155</b>

- Ziele**
1. Gute Qualität der Bildung, Erziehung, Betreuung und Versorgung der Kinder auf der Grundlage des Kindertagesstättengesetzes des Landes Brb- unter Beachtung der effektiven Auslastung der Ressourcen (Betriebskosten)
  2. Aktive Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in der Familie
  3. Vernetzung mit Aktivitäten und Angeboten anderer Vereine und Partner im Ortsteil und der tadt als Teil des aktiven Gemeinwesens
  4. Enge Zusammenarbeit der Kindertagesstätte mit den städtischen Grundschulen

**Fallzahlen**

	2005	2006	2007	2008
Anzahl der betreuten Kinder	16	17	15	7

2005-2007 Stand 01.09. d.J.  
 2008 -Stand 01.6. d.J. in Kita Gr. Behnitz

**Kapazität: 30 Plätze**      **Auslastung: 23,33%**

**Kennzahlen 2005**

pädagogische Personalkosten pro Kind "IST"	4.367 €
pädagogische Personalausstattung IST/SOLL	122 %
Bewirtschaftungskosten pro Kind "IST"	1.997 €
Kostendeckungsgrad durch Elternbeiträge	15 %
Kostendeckungsgrad gesamt	64 %

Die Auswertung der Kennzahlen 2006 und 2007 erfolgt im Rahmen der Mitarbeit im Vergleichsring der KGSt und liegen zur Planung 2009 noch nicht vor.

<b>Produktbereich</b>	<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>365</b>	<b>Tageseinrichtungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>36.5.25</b>	<b>KITA Bergerdamm</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	<b>Frau Schlenz</b>
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	<b>Herr Fischer</b>
<b>Fachbereich</b>	<b>Bildung und Soziales</b>

<b>Produktbeschreibung</b>					
Die Kindertagesstätte im Ortsteil Bergerdamm ist eine sozialpädagogische familienergänzende Einrichtung der Jugendhilfe, in der insgesamt 11 Kinder im Alter ab dem 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt tagsüber gefördert, erzogen, gebildet, betreut und versorgt werden.					
<u>Leistungen</u>					
Krippe	– Regelbetreuungszeit	Kindergarten	– Regelbetreuungszeit	Hort	– Regelbetreuungszeit
Krippe	– Verlängerte Betreuungszeit	Kindergarten	– Verlängerte Betreuungszeit	Hort	– Verlängerte Betreuungszeit

<b>Klassifizierung der Aufgabe</b>		
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe		
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	x	§§ 12,14
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung		KitaG Bbg.
Sonstige Leistung		
Unbekannt		

<b>Personalstellen (in Vollzeitstellen)</b>				
	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
päd. Personal	1,50	1,50	1,5000	1,5000
tariflich Beschäftigten	0,12	0,12	0,1080	0,1420
<b>Summe</b>	<b>1,62</b>	<b>1,62</b>	<b>1,6080</b>	<b>1,6420</b>

<b>Ziele</b>
1. Gute Qualität der Bildung, Erziehung, Betreuung und Versorgung der Kinder auf der Grundlage des Kindertagestättengesetzes des Landes Brb- unter Beachtung der effektiven Auslastung der Ressourcen (Betriebskosten)
2. Aktive Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in der Familie
3. Vernetzung mit Aktivitäten und Angeboten anderer Vereine und Partner im Ortsteil und der tadt als Teil des aktiven Gemeinwesens
4. Enge Zusammenarbeit der Kindertagesstätte mit den städtischen Grundschulen

<b>Fallzahlen</b>				
	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
Anzahl der betreuten Kinder	11	13	14	17
2005-2007 Stand 01.09. d.J.				
2008- Stand 01.06. d.J.				

<b>Kapazität: 44 Plätze</b>	<b>Auslastung: 38,64%</b>
<b>Kennzahlen 2005</b>	
pädagogische Personalkosten pro Kind "IST"	5.559 €
pädagogische Personalausstattung IST/SOLL	150 %
Bewirtschaftungskosten pro Kind "IST"	1.384 €
Kostendeckungsgrad durch Elternbeiträge	13 %
Kostendeckungsgrad gesamt	52 %
Die Auswertung der Kennzahlen 2006 und 2007 erfolgt im Rahmen der Mitarbeit im Vergleichsring der KGSt und liegen zur Planung 2009 noch nicht vor.	

<b>Produktbereich</b>	<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>365</b>	<b>Tageseinrichtungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>36.5.30</b>	<b>KITA Markee</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	<b>Frau Schlenz</b>
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	<b>Herr Fischer</b>
<b>Fachbereich</b>	<b>Bildung und Soziales</b>

**Produktbeschreibung**  
 Die Kindertagesstätte im Ortsteil Markee ist eine sozialpädagogische familienergänzende Einrichtung der Jugendhilfe, in der insgesamt 61 Kinder im Alter ab dem 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt tagsüber gefördert, erzogen, gebildet, betreut und versorgt werden.  
Leistungen  
 Krippe – Regelbetreuungszeit Kindergarten – Regelbetreuungszeit Hort – Regelbetreuungszeit  
 Krippe – Verlängerte Betreuungszeit Kindergarten – Verlängerte Betreuungszeit Hort – Verlängerte Betreuungszeit  
 Diese Einrichtung befindet sich in freier Trägerschaft.

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe		
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	x	§§ 12, 14
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung		KitaG Bbg.
Sonstige Leistung		
Unbekannt		

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	2006	2007	2008	2009
Beamte	0	0	0,0000	0,0000
tariflich Beschäftigte	0,050	0,050	0,0450	0,0780
<b>Summe</b>	<b>0,050</b>	<b>0,050</b>	<b>0,0450</b>	<b>0,0780</b>

- Ziele**
1. Gute Qualität der Bildung, Erziehung, Betreuung und Versorgung der Kinder auf der Grundlage des Kindertagesstättengesetzes des Landes Brb- unter Beachtung der effektiven Auslastung der Ressourcen (Betriebskosten)
  2. Aktive Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in der Familie
  3. Vernetzung mit Aktivitäten und Angeboten anderer Vereine und Partner im Ortsteil und der tadt als Teil des aktiven Gemeinwesens
  4. Enge Zusammenarbeit der Kindertagesstätte mit den städtischen Grundschulen

Anzahl der betreuten Kinder	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	61	61	55	62
2005-2007 Stand 01.09. d.J.				
2008- Stand 01.06. d.J.				

**Kapazität: 62 Plätze**      **Auslastung: 100,0 %**

**Kennzahlen 2005**

pädagogische Personalkosten pro Kind "IST"	3.485 €
pädagogische Personalausstattung IST/SOLL	99 %
Bewirtschaftungskosten pro Kind "IST"	1.057 €
Kostendeckungsgrad durch Elternbeiträge	22 %
Kostendeckungsgrad gesamt	88 %

Zuschussbedarf

Die Auswertung der Kennzahlen 2006 und 2007 erfolgt im Rahmen der Mitarbeit im Vergleichsring der KGSt und liegen zur Planung 2009 noch nicht vor.

<b>Produktbereich</b>	<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>365</b>	<b>Tageseinrichtungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>36.5.35</b>	<b>KITA Kienberg</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	<b>Frau Schlenz</b>
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	<b>Herr Fischer</b>
<b>Fachbereich</b>	<b>Bildung und Soziales</b>

<b>Produktbeschreibung</b>					
Die Kindertagesstätte im Ortsteil Kienberg ist eine sozialpädagogische familienergänzende Einrichtung der Jugendhilfe, in der insgesamt 29 Kinder im Alter ab dem 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt tagsüber gefördert, erzogen, gebildet, betreut und versorgt werden.					
<u>Leistungen</u>					
Krippe	– Regelbetreuungszeit	Kindergarten	– Regelbetreuungszeit	Hort	– Regelbetreuungszeit
Krippe	– Verlängerte Betreuungszeit	Kindergarten	– Verlängerte Betreuungszeit	Hort	– Verlängerte Betreuungszeit

<b>Klassifizierung der Aufgabe</b>	
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	x §§ 12,14 KitaG Bbg.
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

<b>Personalstellen (in Vollzeitstellen)</b>				
	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Päd. Personal	2	2	1,5000	1,5000
tariflich Beschäftigte	0,9	0,9	0,8800	0,8940
Summe	<b>2,9</b>	<b>2,9</b>	<b>2,3800</b>	<b>2,3940</b>

<b>Ziele</b>
1. Gute Qualität der Bildung, Erziehung, Betreuung und Versorgung der Kinder auf der Grundlage des Kindertagesstättengesetzes des Landes Brb- unter Beachtung der effektiven Auslastung der Ressourcen (Betriebskosten)
2. Aktive Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in der Familie
3. Vernetzung mit Aktivitäten und Angeboten anderer Vereine und Partner im Ortsteil und der tadt als Teil des aktiven Gemeinwesens
4. Enge Zusammenarbeit der Kindertagesstätte mit den städtischen Grundschulen

<b>Fallzahlen</b>									
Anzahl der betreuten Kinder	<table border="1"> <tr> <th>2005</th> <th>2006</th> <th>2007</th> <th>2008</th> </tr> <tr> <td>29</td> <td>27</td> <td>32</td> <td>28</td> </tr> </table>	2005	2006	2007	2008	29	27	32	28
2005	2006	2007	2008						
29	27	32	28						
2005-2007 Stand 01.09. d.J.									
2008- Stand 01.06. d.J.									

<b>Kapazität: 48 Plätze</b>	<b>Auslastung: 58,33 %</b>
<b>Kennzahlen 2005</b>	
pädagogische Personalkosten pro Kind "IST"	3.101 €
pädagogische Personalausstattung IST/SOLL	100 %
Bewirtschaftungskosten pro Kind "IST"	1.386 €
Kostendeckungsgrad durch Elternbeiträge	22 %
Kostendeckungsgrad gesamt	80 %
Die Auswertung der Kennzahlen 2006 und 2007 erfolgt im Rahmen der Mitarbeit im Vergleichsring der KGSt und liegen zur Planung 2009 noch nicht vor.	

<b>Produktbereich</b>	<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>365</b>	<b>Tageseinrichtungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>36.5.40</b>	<b>KITA 8. März Nauen</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	<b>Frau Schlenz</b>
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	<b>Herr Fischer</b>
<b>Fachbereich</b>	<b>Bildung und Soziales</b>

<b>Produktbeschreibung</b>					
Die Kindertagesstätte in Nauen ist eine sozialpädagogische familienergänzende Einrichtung der Jugendhilfe, in der insgesamt 92 Kinder im Alter ab dem 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt tagsüber gefördert, erzogen, gebildet, betreut und versorgt werden.					
<u>Leistungen</u>					
Krippe	– Regelbetreuungszeit	Kindergarten	– Regelbetreuungszeit	Hort	– Regelbetreuungszeit
Krippe	– Verlängerte Betreuungszeit	Kindergarten	– Verlängerte Betreuungszeit	Hort	– Verlängerte Betreuungszeit

<b>Klassifizierung der Aufgabe</b>	
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	x §§ 12, 14 KitaG Bbg.
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

<b>Personalstellen (in Vollzeitstellen)</b>				
	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
päd. Personal	5,60	6,85	6,8500	6,8500
tariflich Beschäftigte	0,44	0,44	0,3960	0,3870
<b>Summe</b>	<b>6,04</b>	<b>7,29</b>	<b>7,2460</b>	<b>7,2370</b>

<b>Ziele</b>
1. Gute Qualität der Bildung, Erziehung, Betreuung und Versorgung der Kinder auf der Grundlage des Kindertagesstättengesetzes des Landes Brb- unter Beachtung der effektiven Auslastung der Ressourcen (Betriebskosten)
2. Aktive Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in der Familie
3. Vernetzung mit Aktivitäten und Angeboten anderer Vereine und Partner im Ortsteil und der tadt als Teil des aktiven Gemeinwesens
4. Enge Zusammenarbeit der Kindertagesstätte mit den städtischen Grundschulen

<b>Fallzahlen</b>									
	<table border="1"> <tr> <th>2005</th> <th>2006</th> <th>2007</th> <th>2008</th> </tr> <tr> <td>92</td> <td>74</td> <td>91</td> <td>97</td> </tr> </table>	2005	2006	2007	2008	92	74	91	97
2005	2006	2007	2008						
92	74	91	97						
Anzahl der betreuten Kinder									
2005- 2007 Stand 01.9. d.J.									
2008- Stand 01.06. d.J.									

<b>Kapazität: 97 Plätze</b>	<b>Auslastung: 100,0%</b>
<b>Kennzahlen 2005</b>	
pädagogische Personalkosten pro Kind "IST"	2.995 €
pädagogische Personalausstattung IST/SOLL	100 %
Bewirtschaftungskosten pro Kind "IST"	536 €
Kostendeckungsgrad durch Elternbeiträge	18 %
Kostendeckungsgrad gesamt	83 %
Die Auswertung der Kennzahlen 2006 und 2007 erfolgt im Rahmen der Mitarbeit im Vergleichsring der KGSt und liegen zur Planung 2009 noch nicht vor.	

<b>Produktbereich</b>	<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>365</b>	<b>Tageseinrichtungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>36.5.45</b>	<b>KITA Kinderland Nauen</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	<b>Frau Schlenz</b>
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	<b>Herr Fischer</b>
<b>Fachbereich</b>	<b>Bildung und Soziales</b>

**Produktbeschreibung**  
 Die Kindertagesstätte in Nauen ist eine sozialpädagogische familienergänzende Einrichtung der Jugendhilfe, in der insgesamt 232 Kinder im Alter ab dem 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt tagsüber gefördert, erzogen, gebildet, betreut und versorgt werden.

Leistungen

Krippe – Regelbetreuungszeit	Kindergarten – Regelbetreuungszeit	Hort – Regelbetreuungszeit
Krippe – Verlängerte Betreuungszeit	Kindergarten – Verlängerte Betreuungszeit	Hort – Verlängerte Betreuungszeit

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	x §§ 12,14 KitaG Bbg.
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	2006	2007	2008	2009
päd. Personal	15,230	16,075	16,4250	17,9375
tariflich Beschäftigte	0,950	0,950	0,8550	0,7550
Summe	16,180	17,025	17,2800	18,6925

- Ziele**
1. Gute Qualität der Bildung, Erziehung, Betreuung und Versorgung der Kinder auf der Grundlage des Kindertagestättengesetzes des Landes Brb- unter Beachtung der effektiven Auslastung der Ressourcen (Betriebskosten)
  2. Aktive Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in der Familie
  3. Vernetzung mit Aktivitäten und Angeboten anderer Vereine und Partner im Ortsteil und der tadt als Teil des aktiven Gemeinwesens
  4. Enge Zusammenarbeit der Kindertagesstätte mit den städtischen Grundschulen

**Fallzahlen**

	2005	2006	2007	2008
Anzahl der betreuten Kinder	232	187	212	232

2005-2007 Stand 01.09. d.J.  
 2008- Stand 01.06. d.J.

**Kapazität: 244 Plätze**      **Auslastung : 95,08 %**

**Kennzahlen 2005**

pädagogische Personalkosten pro Kind "IST"	3.394 €
pädagogische Personalausstattung IST/SOLL	101 %
Bewirtschaftungskosten pro Kind "IST"	478 €
Kostendeckungsgrad durch Elternbeiträge	21 %
Kostendeckungsgrad gesamt	89 %

Die Auswertung der Kennzahlen 2006 und 2007 erfolgt im Rahmen der Mitarbeit im Vergleichsring der KGSt und liegen zur Planung 2009 noch nicht vor.

<b>Produktbereich</b>	<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>365</b>	<b>Tageseinrichtungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>36.5.50</b>	<b>KITA Borstel Nauen</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	<b>Frau Schlenz</b>
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	<b>Herr Fischer</b>
<b>Fachbereich</b>	<b>Bildung und Soziales</b>

**Produktbeschreibung**  
 Die Kindertagesstätte in Nauen ist eine sozialpädagogische familienergänzende Einrichtung der Jugendhilfe, in der insgesamt 95 Kinder im Alter ab dem 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt tagsüber gefördert, erzogen, gebildet, betreut und versorgt werden.  
Leistungen  
 Krippe – Regelbetreuungszeit Kindergarten – Regelbetreuungszeit Hort – Regelbetreuungszeit  
 Krippe – Verlängerte Betreuungszeit Kindergarten – Verlängerte Betreuungszeit Hort – Verlängerte Betreuungszeit  
 Diese Einrichtung befindet sich in freier Trägerschaft.

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	x §§ 12, 14 KitaG Bbg.
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	2006	2007	2008	2009
Beamte	0	0	0,0000	0,0000
tariflich Beschäftigte	0,070	0,070	0,0630	0,0875
<b>Summe</b>	<b>0,070</b>	<b>0,070</b>	<b>0,0630</b>	<b>0,0875</b>

- Ziele**
1. Gute Qualität der Bildung, Erziehung, Betreuung und Versorgung der Kinder auf der Grundlage des Kindertagesstättengesetzes des Landes Brb- unter Beachtung der effektiven Auslastung der Ressourcen (Betriebskosten)
  2. Aktive Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in der Familie
  3. Vernetzung mit Aktivitäten und Angeboten anderer Vereine und Partner im Ortsteil und der tadt als Teil des aktiven Gemeinwesens
  4. Enge Zusammenarbeit der Kindertagesstätte mit den städtischen Grundschulen

**Fallzahlen**

	2005	2006	2007	2008
Anzahl der betreuten Kinder	95	95	95	96

2005-2007 Stand 01.09. d.J.  
 2008- Stand 01.06. d.J.

**Kapazität: 95 Plätze      Auslastung: 101,05 %**

**Kennzahlen 2005**

pädagogische Personalkosten pro Kind "IST"	4.274 €
pädagogische Personalausstattung IST/SOLL	101 %
Bewirtschaftungskosten pro Kind "IST"	756 €
Kostendeckungsgrad durch Elternbeiträge	34 %
Kostendeckungsgrad gesamt	104 %

Die Auswertung der Kennzahlen 2006 und 2007 erfolgt im Rahmen der Mitarbeit im Vergleichsring der KGSt und liegen zur Planung 2009 noch nicht vor.



<b>Produktbereich</b>	<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>36.5</b>	<b>Tageseinrichtungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>36.5.55</b>	<b>Hort Leonardo da Vinci Campus</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	<b>Frau Schlenz</b>
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	<b>Herr Fischer</b>
<b>Fachbereich</b>	<b>Bildung und Soziales</b>

**Produktbeschreibung**

Die Kindertagesstätte in Nauen ist eine sozialpädagogische familienergänzende Einrichtung der Jugendhilfe in freier Trägerschaft, in der insgesamt 260 Kinder (Kapazität) im Grundschulalter tagsüber gefördert, erzogen, gebildet, betreut und versorgt werden können.

Leistungen:  
 Hort - Mindestbetreuungszeit  
 Hort - längere Betreuungszeit

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	x §§ 12, 14 KitaG Bbg.
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	2008	2009
Beamte	0	0,0000
tariflich Beschäftigte	0,04	0,0355
<b>Summe</b>	<b>0,04</b>	<b>0,0355</b>

- Ziele**
1. Gute Qualität der Bildung, Erziehung, Betreuung und Versorgung der Kinder auf der Grundlage des Kindertagesstättengesetzes des Landes Brb- unter Beachtung der effektiven Auslastung der Ressourcen (Betriebskosten)
  2. Aktive Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in der Familie
  3. Vernetzung mit Aktivitäten und Angeboten anderer Vereine und Partner im Ortsteil und der tadt als Teil des aktiven Gemeinwesens
  4. Enge Zusammenarbeit der Kindertagesstätte mit den städtischen Grundschulen

**Fallzahlen**

	2005	2006	2007	2008
Anzahl der betreuten Kinder	105	162	219	228

2005- 2007 Stand 01.09. d.J.  
 2008- Stand 01.06. d.J.

**Kennzahlen**

**Kapazität: 260 Plätze**  
**Auslastung: 87,69 %**

Diese Einrichtung ist mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses in seiner Sitzung am 21.5.2008 in den Kitabedarfsplan des Landkreises Havelland aufgenommen worden. Ab diesem Zeitpunkt erfolgt die Finanzierung wie bei den anderen freien Trägern.

<b>Produktbereich</b>	<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>36.5</b>	<b>Tageseinrichtungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>36.5.60</b>	<b>Kostenausgleich</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	<b>Frau Schlenz</b>
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	<b>Herr Fischer</b>
<b>Fachbereich</b>	<b>Bildung und Soziales</b>

**Produktbeschreibung**

Für Kinder die Einwohner der Stadt Nauen sind und die aufgrund des Wunsch- und Wahlrechtes der Leistungsberechtigten nach § 5 des Achten Buches des Sozialgesetzbuches (SGB VIII- KJHG) in einer Kindertagesstätte außerhalb des eigenen Wohnortes aufgenommen werden, hat die Wohnortgemeinde für diese Kinder auf Verlangen der aufnehmenden Gemeinde einen angemessenen Kostenausgleich zu gewähren.

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	x § 16 Abs. 5 KitaG
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	Bbg.
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Beamte	0	0	0,0000	0,0000
tariflich Beschäftigte	0,060	0,060	0,0540	0,1425
<b>Summe</b>	<b>0,060</b>	<b>0,060</b>	<b>0,0540</b>	<b>0,1425</b>

**Ziele**

1. Gute Qualität der Bildung, Erziehung, Betreuung und Versorgung der Kinder auf der Grundlage des KitaG Bbg. unter Beachtung des Wunsch- und Wahlrechtes der Leistungsberechtigten nach § 5 des Achten Buches des Sozialgesetzbuches (SGB VIII-KJHG).
2. Aktive Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in der Familie.
3. Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit ( bei Bedarf arbeitsortnahe Betreuung, Nutzung von weiteren inhaltlichen Angeboten).

**Fallzahlen**

	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
Anzahl der betreuten Kinder	75	72	60	59

2008- Stand 1.6.2008  
2005-2007 Stand 01.09. d.J.

**Kennzahlen**

	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	
Aufwendungen f. Kindertagespflege	147.076	172.751	106.419	EUR /JR

<b>Produktbereich</b>	36	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
<b>Produktgruppe</b>	36.6	<b>Einrichtungen der Jugendarbeit</b>
<b>Produkt</b>	36.6.01	<b>Jugendclubs</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	Frau Peter
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	Herr Fischer
<b>Fachbereich</b>	<b>Bildung und Soziales</b>

**Produktbeschreibung**  
 Angebot von Maßnahmen zur Freizeitgestaltung in der Jugendclubs der Stadt

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	2008	2009
Beamte	0	0,0000
tariflich Beschäftigte	0,23	0,1520
<b>Summe</b>	<b>0,23</b>	<b>0,1520</b>

**Ziele**  
 attraktives Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche  
 Betreuung der Kinder und Jugendlichen durch Vereine

**Fallzahlen**

	2004	2005	2006	2007	2008
Anzahl Jugendclubs	9	9	9	9	9

**Kennzahlen**

	2006	2007	2008
durchschnittl. planm. ord.Aufwendungen je Jugendclub in EUR	6.060	5.878	8.878

<b>Produktbereich</b>	42	<b>Sportförderung</b>
<b>Produktgruppe</b>	42.1	<b>Förderung des Sports</b>
<b>Produkt</b>	42.1.01	<b>Vereinsförderung</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	Frau Peter
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	Herr Fischer
<b>Fachbereich</b>	Bildung und Soziales

**Produktbeschreibung**  
 Förderung von Sportvereinen

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	2008	2009
Beamte	0	0,0000
Tarifl. Beschäftigte	0,018	0,0950
<b>Summe</b>	<b>0,018</b>	<b>0,0950</b>

**Ziele**  
 Förderung eines attraktiven Freizeitangebotes für Kinder und Jugendliche  
 Unterstützung von Vereinen

**Fallzahlen**

	2004	2005	2006	2007	2008
Anzahl Sportvereine	19	20	20	20	19
Anzahl geförderter Sportvereine	13	21	17	17	17
Anzahl Mitglieder	1355	*	1389	1389	1497

i.d.R. keine direkte finanzielle Förderung der Vereine, sondern verringerte Nutzungsgebühren von Sportstätten, kostenlose Nutzung bis 18 Jahre u.ä.

**Kennzahlen**

	2004	2005	2006	2007	2008
Anteil der geförderten Sportvereine in %	68,42	105,00	85,00	85,00	89,47

<b>Produktbereich</b>	<b>42</b>	<b>Sportförderung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>42.4</b>	<b>Sportstätten und Bäder</b>
<b>Produkt</b>	<b>42.4.01</b>	<b>Sportplätze</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	<b>Frau Peter</b>
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	<b>Herr Fischer</b>
<b>Fachbereich</b>	<b>Bildung und Soziales</b>

**Produktbeschreibung**  
 - Sicherung eines nachfrageorientierten und bedarfsgerechten Sportstättenangebotes im Freizeitbereich  
 - optimaler Ressourceneinsatz

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	2008	2009
Beamte	0	0,0000
Tariflich Beschäftigte	0,08	0,1615
<b>Summe</b>	<b>0,08</b>	<b>0,1615</b>

**Ziele**  
 Angebot ausreichender Sportstättenkapazität für den Vereins- und Freizeitsport

**Fallzahlen**

	2004	2005	2006	2007	2008
Anzahl der Sportanlagen Ortsteile	9	9	9	9	9
Nutzfläche Ortsteile in qm	113,4	113,4	113,4	113,4	113
Anzahl der Sportanlagen Kernstadt	4	4	4	5	5
Nutzfläche Kernstadt in qm					
Ausweisung öffentliche Sportflächen nach NA	53.607 m <sup>2</sup>				

**Kennzahlen**

	2004	2005	2006	2007	2008
Kosten in €/100 qm	14,20	15,70	22,90	22,90	23,9

<b>Produktbereich</b>	42	<b>Sportförderung</b>
<b>Produktgruppe</b>	42.4	<b>Sportstätten und Bäder</b>
<b>Produkt</b>	42.4.02	<b>Freibad</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	Frau Peter
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	Herr Fischer
<b>Fachbereich</b>	<b>Bildung und Soziales</b>

<b>Produktbeschreibung</b>
- Sicherstellung eines attraktiven Sommer-Freizeitangebotes
- Gewährleistung des Schwimmunterrichts für Schulen
- Bereitstellung eines Angebots für KITA`s

<b>Klassifizierung der Aufgabe</b>	
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

<b>Personalstellen (in Vollzeitstellen)</b>		
	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Saisonkräfte	4	4,0000
sonst. tarifl. Beschäftigte	1,18	1,2705
<b>Summe</b>	<b>5,18</b>	<b>5,2705</b>

<b>Ziele</b>
attraktives Freizeitangebot
Kostenminimierung
Angebot für KITA`s und Schulen

<b>Fallzahlen</b>				
	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
Besucherzahl/Jahr in Tausend Besucher	16,8	17,6	25,8	20,1
Öffnungszeit in Stunden/Saison	1051	1260	1108	1046
Wasserfläche in qm	1.215			
Gesamtfläche in qm	26.750			

<b>Fall-/Kennzahlen</b>				
( ohne KLR)	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
Kostendeckungsgrad in %	22,50	23,00	30,20	19,00
Zuschuss pro Besucher	16,01	9,57	6,60	10,70
Anzahl Nutzer KITA`s	1694	2320	3150	1485
Anz. Personen im Schwimmunterricht von Schulen				
in eigener Trägerschaft	2009	1896	2332	1409
in sonstiger Trägerschaft	872	712	1157	1625

<b>Produktbereich</b>	51	<b>Räumliche Planung und Entwickl.</b>
<b>Produktgruppe</b>	51.1	<b>Räumliche Planung und Entwickl.</b>
<b>Produkt</b>	51.1.01	<b>Stadtentwicklung</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	Herr Heinrich
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	Herr Heinrich
<b>Fachbereich</b>	Bau

**Produktbeschreibung**  
 - Aktivitäten der Raumordnung, des Flächennutzungsplanes, der Bebauungspläne und städtebaulicher Rahmenpläne

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	2008	2009
Beamte		0,4000
Angestellte	3,75	3,1325
<b>Summe</b>	<b>3,75</b>	<b>3,5325</b>

**Ziele**  
 ausgewogene Entwicklung der Stadt und ihren Ortsteilen

**Fallzahlen**

	2006	2007	2008
Stellungnahmen BlmschG	48	17	5
Bebauungspläne	47	30	22
städtebauliche Verträge	24	11	6
Verzichtserklärungen Vorkaufsrecht	371	223	127

2008- Stand 31.7.2008

**Kennzahlen**

<b>Produktbereich</b>	<b>52</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>52.1</b>	<b>Bau- und Grundstücksordnung</b>
<b>Produkt</b>	<b>52.1.01</b>	<b>Bau- und Grundstücksordnung</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	<b>Frau Beyer</b>
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	<b>Herr Heinrich</b>
<b>Fachbereich</b>	<b>Bau</b>

**Produktbeschreibung**  
 Planung und Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen u. Reparaturen an Hochbauten  
 Erschließung von Liegenschaften der Stadt  
 Genehmigungen/Ablehnungen im Sanierungsgebiet  
 allg. Aufgaben der Sanierungsverwaltung (Kostenkontrolle, Verwendungsnachweise)

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

Beamte	<i>siehe Produkt 11.1.04</i>
Angestellte	
Summe	

**Ziele**

**Fallzahlen**

**Kennzahlen**



<b>Produktbereich</b>	<b>52</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>52.2</b>	<b>Wohnraumförderung</b>
<b>Produkt</b>	<b>52.2.01</b>	<b>Wohnraumversorgung</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	<b>Frau Schulz</b>
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	<b>Frau Schulz</b>
<b>Fachbereich</b>	<b>Bürgermeister</b>

<p><b>Produktbeschreibung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohnraumsicherung und -versorgung</li> <li>- Ausübung Belegungsrechte</li> <li>- Erteilung Wohnberechtigungsscheine</li> <li>- Prüfung Zweckentfremdung</li> </ul>
---

<b>Klassifizierung der Aufgabe</b>	
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	x
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

<b>Personalstellen (in Vollzeitstellen)</b>		
	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Beamte	0	0,0000
tariflich Beschäftigte	0,28	0,4935
Summe	<b>0,28</b>	<b>0,4935</b>

<p><b>Ziele</b></p> <p>Wohnraumsicherung und Wohnraumversorgung</p>
---

<b>Fallzahlen</b>			
	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
Anzahl WBS	262	380	197
Ausübung Belegungsrechte			117
Wohnraumsicherung/WE			1557
Zweckentfremdung			0

<p><b>Kennzahlen</b></p>
--------------------------

<b>Produktbereich</b>	53	<b>Ver- und Entsorgung</b>
<b>Produktgruppe</b>	53.1	<b>Elektrizitätsversorgung</b>
<b>Produkt</b>	53.1.01	<b>Elektrizitätsversorgung</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	Frau Beyer
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	Herr Heinrich
<b>Fachbereich</b>	Bau

**Produktbeschreibung**  
 - Mitwirkung bei der Versorgung der Bevölkerung mit Elektrizität  
 - Konzessionsverträge

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	2008	2009
Beamte	0	0,0000
Angestellte	0,11	0,1140
<b>Summe</b>	<b>0,11</b>	<b>0,1140</b>

**Ziele**  
 Flächendeckende Versorgung des gesamten Stadtgebietes mit Elektroenergie.

**Fallzahlen**

	2005	2006	2007	2008
Anzahl Konzessionsverträge ( E.on.-E.dis)	1	1	1	1

**Kennzahlen**

	2006	2007
Jährliche Erträge in T€	472,6	469,3

<b>Produktbereich</b>	<b>53</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>53.2</b>	<b>Gasversorgung</b>
<b>Produkt</b>	<b>53.2.01</b>	<b>Gasversorgung</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	<b>Frau Beyer</b>
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	<b>Herr Heinrich</b>
<b>Fachbereich</b>	<b>Bau</b>

**Produktbeschreibung**  
 - Mitwirkung bei der Versorgung der Bevölkerung mit Gas  
 - Konzessionsverträge  
 Erteilung u.a. von:  
 Standortzustimmungen/ Trassenzustimmungen, Aufbruchgenehmigungen, Baubetreuung, Oberflächenabnahmen, Gewährleistungsüberwachung, Stellungnahmen zu verkehrsrechtlichen Anordnungen

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	2008	2009
Beamte	0	0,0000
tariflich Beschäftigte	0,081	0,0855
<b>Summe</b>	<b>0,081</b>	<b>0,0855</b>

**Ziele**  
 Bedarfgerchte Versorgung des Stadtgebietes mit Erd- oder Flüssiggas.

**Fallzahlen**

	2005	2006	2007	2008
Anzahl Konzessionsverträge	1	1	1	3

EMB - Erdgas  
 GUGAS - Flüssiggas  
 Primagas - Flüssiggas

**Kennzahlen**

Konzessionsabgabe	0,51 ct/kWh
Gas für Kochen und Warmwasser	0,22 ct/kWh
sonstige Tarifleistungen	0,03 ct/kWh
Sondervertragskunden	

<b>Produktbereich</b>	<b>53</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>53.3</b>	<b>Wasserversorgung</b>
<b>Produkt</b>	<b>53.3.01</b>	<b>Wasserversorgung</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	<b>Herr Liepe</b>
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	<b>Herr Heinrich</b>
<b>Fachbereich</b>	<b>Bau</b>

**Produktbeschreibung**

Zusammenwirken mit dem Wasser- und Abwasserverband Havelland

Erteilung u.a. von:

Standortzustimmungen/ Trassenzustimmungen, Aufbruchgenehmigungen, Baubetreuung, Oberflächenabnahmen, Gewährleistungsüberwachung, Stellungnahmen zu verkehrsrechtlichen Anordnungen

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	2008	2009
Beamte	0	0,0000
tariflich Beschäftigte	0,063	0,0665
<b>Summe</b>	<b>0,063</b>	<b>0,0665</b>

**Ziele**

Sicherstellung der Wasserversorgung der Bevölkerung

**Fallzahlen**

Größe des Verbandsgebietes	<b>505 km<sup>2</sup></b>
Trinkwasserversorgung- Rohrnetz	476 km
Wasserwerke	7
davon: Trinkwasserleitungen Stadt Nauen	115 km
davon: Wasserwerke Stadt Nauen	3

**Kennzahlen**

Anschlussgrad Trinkwasser Stadt Nauen	97,6 %
---------------------------------------	--------

<b>Produktbereich</b>	<b>53</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>53.8</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>
<b>Produkt</b>	<b>53.8.01</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	<b>Herr Liepe</b>
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	<b>Herr Heinrich</b>
<b>Fachbereich</b>	<b>Bau</b>

**Produktbeschreibung**

Zusammenwirken mit dem Wasser- und Abwasserverband Havelland (WAH)  
 Zusammenwirken mit dem Betriebsführer zur Niederschlagswasserbeseitigung  
 Erteilung u.a. von:  
 Standortzustimmungen/ Trassenzustimmungen, Aufbruchgenehmigungen, Baubetreuung, Oberflächenabnahmen,  
 Gewährleistungsüberwachung, Stellungnahmen zu verkehrsrechtlichen Anordnungen

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Beamte	0	0,0000
tariflich Beschäftigte	0,063	0,0665
<b>Summe</b>	<b>0,063</b>	<b>0,0665</b>

**Ziele**

Sicherstellung der Abwasserbeseitigung

**Fallzahlen**

	<b>2007</b>
Länge der Regenwasserkanäle	34.528 m
Anzahl Widerspruchsbescheide Regenwasser	5
Anzahl Neuanschlüsse Regenwasser	5
angeschlossene Objekte Regenwasser	989
angeschlossene Flächen gesamt Regenwasser	711.851 m <sup>2</sup>
Schmutzwasserleitungen Stadt Nauen b. WAH	72.100 m
2 KÄranlagen und 67 Pumpwerke (WAH) im Stadtgebiet	

**Kennzahlen**

Höhe des Beitragssatzes (Regenwasser)	
Erschließungsgrad (qm angeschlossene versiegelte Fläche : Siedlungsfläche gesamt); differenziert zwischen Gewerbe und Wohnen	
Anschlußgrad Schmutzwasserentsorgung WAH Nauen	83,0 % ( Stadt)
Anschlußgrad Regenwasserkanäle	31,7 % ( Stadt)

<b>Produktbereich</b>	54	<b>Verkehrsflächen, -anlagen, ÖPNV</b>
<b>Produktgruppe</b>	54.1	<b>Gemeindestraßen</b>
<b>Produkt</b>	54.1.01	<b>Unterhaltung Gemeindestraßen</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	Herr Liepe
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	Herr Heinrich
<b>Fachbereich</b>	Bau

**Produktbeschreibung**

- Neubau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen
- Führung des Straßenkatasters
- Unterhaltung der Straßenbeleuchtung
- Verkehrsplanung

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	2008	2009
Beamte	0	0,0000
Angestellte	4,64	4,0375
<b>Summe</b>	<b>4,64</b>	<b>4,0375</b>

**Ziele**

Schaffung und Erhaltung einer sicheren und leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur  
 Erhaltung der Sicherheit durch Ausleuchten von Gefahrenstellen

**Fallzahlen**

Anzahl der Straßen	328
Anzahl Buswarte Häuser	24
Anzahl Brücken, Tunnel, Durchlässe	13
Anzahl der Lichtpunkte	5185
Anzahl verkehrsrechtlicher Anordnungen	65

**Kennzahlen**

durchschn. Herstellungskosten in €/qm

Fahrbahn ohne Gehweg	90 bis	105
Fahrbahn mit einseitigen Gehweg	105 bis	120
Fahrbahn mit beidseitigem Gehweg	135 bis	150
landwirtschaftliche Wege	40	
Gehwege, Radwege	55	

<b>Produktbereich</b>	54	<b>Verkehrsflächen, -anlagen, ÖPNV</b>
<b>Produktgruppe</b>	54.5	<b>Straßenreinigung</b>
<b>Produkt</b>	54.5.01	<b>Straßenreinigung u. Winterdienst</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	Frau Moritz
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	Frau Moritz
<b>Fachbereich</b>	Öff. Ordnung und Sicherheit

<b>Produktbeschreibung</b>
Straßenreinigung
Winterdienst
Satzungsrecht

<b>Klassifizierung der Aufgabe</b>	
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

<b>Personalstellen (in Vollzeitstellen)</b>		
	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Beamte	0	0,0000
tariflich Beschäftigte	0,59	0,2770
<b>Summe</b>	<b>0,59</b>	<b>0,2770</b>

<b>Ziele</b>
Gewährleistung der Sauberkeit und eines zeitnahen und bedarfsgerechten Winterdienstes der in der Satzung enthaltenen Flächen

<b>Fallzahlen</b>				
	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
Kehrkilometer Winterreinigung		17,4	18,4	19,5
Kehrkilometer Sommerreinigung		16,2	16,2	16,2
Verwarnungen (ohne Verwarngeld)	60	89	43	83
Verwarngelder	0	14	83	29
Bußgelder	0	8	46	41
Ordnungsverfügungen	0	2	32	8
Ersatzvornahmen	0	1	11	5

<b>Fall-/Kennzahlen</b>				
	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
Anzahl Haftpflichtschäden	2	3	7	1
Kosten je qm angeschlossene Grundstücksfläche (umlagefähige Kosten)				
Winterreinigung (ohne Vorhaltekosten) in €		0,0058	0,0078	0,0064
Sommerreinigung in €		0,0027	0,0045	0,0053

<b>Produktbereich</b>	54	<b>Verkehrsflächen, -anlagen, ÖPNV</b>
<b>Produktgruppe</b>	54.6	<b>Parkeinrichtungen</b>
<b>Produkt</b>	54.6.01	<b>Parkeinrichtungen</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	Herr Liepe
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	Herr Heinrich
<b>Fachbereich</b>	Bau

<b>Produktbeschreibung</b>
Verkehrssicherungspflicht an Pakplätzen
Bau von Parkplätzen
Parkleitsystem

<b>Klassifizierung der Aufgabe</b>	
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

<b>Personalstellen (in Vollzeitstellen)</b>		
	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Beamte	0	0,0000
tariflich Beschäftigte	0,10	0,0475
Summe	<b>0,10</b>	<b>0,0475</b>

<b>Ziele</b>
Gewährleistung ausreichender Parkplätze

<b>Fallzahlen</b>	
Anzahl Parkplätze Kerngebiet	5
Anzahl der nach StVO gekennzeichneten Stellplätze	
Anzahl der abgelösten Stellplätze	
Anzahl der hergestellten Stellplätze	
Anzahl vorhandene Stellplätze pro Einwohner und Stadtteil	

<b>Kennzahlen</b>
durchschnittliche Pflegekosten pro Stellplatz



<b>Produktbereich</b>	55	Natur- u. Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	55.1	Öff. Grün, Landschaftsbau
<b>Produkt</b>	55.1.01	Öff. Grün, Landschaftsbau

<b>Produktverantwortliche/r</b>	Frau Geisel
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	Herr Heinrich
<b>Fachbereich</b>	Bau

**Produktbeschreibung**

Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	2008	2009
Beamte	0	0,0000
tariflich Beschäftigte	1,08	1,2450
<b>Summe</b>	<b>1,08</b>	<b>1,2450</b>

**Ziele**

Wirtschaftliche Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen  
Verbesserung des Stadtbildes

**Fallzahlen**

Ausweisung öffentliche Grünflächen nach NA	68.972 m <sup>2</sup>
Quadratmeter Straßenbegleitgrün	
Anzahl Bäume an öffentl. Straßen (innerorts) ca.	15.950
Anzahl Bäume in den Vitalitätsstufen 4 + 5 ca.	1.200
Quadratmeter öffentl. Spielplätze	
Anzahl Spielgeräte ca.	100

**Kennzahlen**

Kosten pro qm Grünflächenpflege  
durchschnittliche Kosten pro Baum  
Versorgungsgrad Spielplätze: Fläche Spielplätze : Einwohner Stadtteil  
(Stadtteile müssen noch räumlich abgegrenzt werden)

<b>Produktbereich</b>	55	<b>Natur- u. Landschaftspflege</b>
<b>Produktgruppe</b>	55.2	<b>Öff. Gewässer</b>
<b>Produkt</b>	55.2.01	<b>Öff. Gewässer</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	Frau Geisel
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	Herr Heinrich
<b>Fachbereich</b>	Bau

**Produktbeschreibung**  
 Unterhaltung von öffentlichen Gewässern

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	2008	2009
Beamte	0	0,0000
tariflich Beschäftigte	0,11	0,2590
<b>Summe</b>	<b>0,11</b>	<b>0,2590</b>

**Ziele**  
 Wirtschaftliche von öffentlichen Gewässern

**Fallzahlen**

Ausweisung öffentliche Gewässer / Gräben nach NA	1.160.929 m <sup>2</sup>
Länge öffentlicher Gräben (i.d.Zuständigkeit d. Stadt) 2. Ordn.	260 km
Anzahl technischer Anlagen (i.d. Zuständigkeit d. Stadt)	0
Anzahl der instandgesetzten Gräben	20

**Kennzahlen**  
 Kosten pro qm Graben

<b>Produktbereich</b>	55	<b>Natur- u. Landschaftspflege</b>
<b>Produktgruppe</b>	55.3	<b>Friedhofswesen</b>
<b>Produkt</b>	55.3.01	<b>Friedhöfe</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	Frau Geisel
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	Herr Heinrich
<b>Fachbereich</b>	Bau

**Produktbeschreibung**

- Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Friedhofsanlagen (Nauen und Kienberg)
- Bereitstellung von Bestattungen
- Neuanlage von Gräbern

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	2008	2009
Beamte	0	0,0000
tariflich Beschäftigte	0,52	0,8120
<b>Summe</b>	<b>0,52</b>	<b>0,8120</b>

**Ziele**

bedarfsgerechte Bereitstellung von Bestattungen

**Fallzahlen**

	2003	2004	2005	2006	2007
Erdbestattungen	33	30	36	31	37
Urnenbestattungen	95	120	120	117	104

Ausweisung Friedhofsfläche ges. nach NA 82.319 m<sup>2</sup>

**Kennzahlen**

<b>Produktbereich</b>	55	Natur- u. Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	55.3	Friedhofswesen
<b>Produkt</b>	55.3.02	Naturfriedhof

<b>Produktverantwortliche/r</b>	Frau Geisel
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	Herr Heinrich
<b>Fachbereich</b>	Bau

**Produktbeschreibung**  
 - Bereitstellung von Bestattungen auf dem Naturfriedhof

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	2008	2009
Beamte	0	0,0000
Angestellte	0,21	0,0475
<b>Summe</b>	<b>0,207</b>	<b>0,0475</b>

**Ziele**  
 bedarfsgerechte Bereitstellung von Bestattungen

**Fallzahlen**

Anzahl Grabstätten	2.352	(196 Bäume)
Anzahl der veräußerten Plätze	123	
davon:		
Einzel- und Familienplätze	96	
Gemeinschaftsplätze	27	
(Stand 31.7.2008)		

**Kennzahlen**

<b>Produktbereich</b>	55	<b>Natur- u. Landschaftspflege</b>
<b>Produktgruppe</b>	55.5	<b>Land- u. Forstwirtschaft</b>
<b>Produkt</b>	55.5.01	<b>Bewirtschaftung Stadtwald</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	Frau Moritz
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	Frau Moritz
<b>Fachbereich</b>	Öff. Ordnung und Sicherheit

**Produktbeschreibung**  
 Bewirtschaftung des Stadtwaldes

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	2008	2009
Beamte	0	0,0000
tariflich Beschäftigte	0,54	0,4789
<b>Summe</b>	<b>0,54</b>	<b>0,4789</b>

**Ziele**  
 gewinnorientierte Bewirtschaftung des Stadtwaldes  
 naturnahe Waldbewirtschaftung

**Fallzahlen**

	2004	2005	2006	2007
Betriebsergebnis (mit Fördermittel) in T€	-31	14,4	35,2	101
Betriebsergebnis (ohne Fördermittel) in T€	-38	2	23,3	101
Walderneuerung (Kunstverjüngung) in ha	2,6	2,7	5,2	20

Fläche Stadforst            1050 ha

**Kennzahlen**

	2004	2005	2006	2007
Betriebsergebnis (mit Fördermittel) in €/ha	-29,9	13,9	34,1	96
Betriebsergebnis (ohne Fördermittel) in €/ha	-37,2	2	22,5	96
Auslastung Hiebsatz (derzeit 3,13 Efm/ha/a = 3.233,29 fm)	129,5	103	103	121

<b>Produktbereich</b>	56	<b>Umweltschutz</b>
<b>Produktgruppe</b>	56.1	<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>
<b>Produkt</b>	56.1.01	<b>Aufgaben des Umweltschutzes</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	Frau Geisel
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	Herr Heinrich
<b>Fachbereich</b>	Bau

**Produktbeschreibung**

Das Produkt beinhaltet alle Aufgaben, die durch die gesetzlichen Vorgaben des Umweltrechtes auf kommunaler Ebene umzusetzen sind. Der Aufgabenbereich umfasst vorsorgende Maßnahmen, Maßnahmen zur Umsetzung der rechtlichen Vorgaben sowie die Information der Öffentlichkeit.

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	2008	2009
Beamte	0	0,0000
tariflich Beschäftigte	0,18	0,6200
<b>Summe</b>	<b>0,18</b>	<b>0,6200</b>

**Ziele**

Erhaltung der Umwelt durch Bodenschutz/Schutz vor altlastenbedingten Gefahren  
Erhaltung der Umwelt durch Klimaschutz/Energieeinsparung und zum Lärmmschutz

**Fallzahlen**

Anzahl Planungen Dritter mit Umweltrelevanz	
Anzahl Deponien/Abfallentsorgungsanlagen	3
Anzahl Altlastenverdachtsflächen lt. Kataster	18
Anzahl Planungsvorhaben der Stadt mit Umweltrelevanz	

**Kennzahlen**

Kosten Deponie-/Altlastenverdachtsflächensanierung	1,425 Mio
Kosten pro qm Altlastenverdachtsfläche	

<b>Produktbereich</b>	57	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>
<b>Produktgruppe</b>	57.1	<b>Wirtschaftsförderung</b>
<b>Produkt</b>	57.1.01	<b>Allg. Wirtschaftsförderung</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	Herr Heinrich
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	Herr Heinrich
<b>Fachbereich</b>	Bau

<b>Produktbeschreibung</b>
- Stadtinformation
- Verbesserung der Standortfaktoren
- Hilfestellung für Existenzgründer
- Förderung des Tourismus`
- Zusammenarbeit mit der Wirtschaft

<b>Klassifizierung der Aufgabe</b>	
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

<b>Personalstellen (in Vollzeitstellen)</b>		
	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Beamte	0	0,0000
tariflich Beschäftigte	0,14	0,1900
<b>Summe</b>	<b>0,14</b>	<b>0,1900</b>

<b>Ziele</b>
Verbesserung der Wirtschaftsstruktur
Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen
Verbesserung des Stadtmarketings

<b>Fallzahlen</b>			
		<b>2006</b>	<b>2007</b>
Anzahl der Arbeitsplätze		5100	6066
Anzahl Gewerbebetriebe	<input type="text"/>	1.138	1204
dav. Kernstadt		781	808
Ortsteile		357	396
Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe		76	75

<b>Kennzahlen</b>			
		<b>2006</b>	<b>2007</b>
Auslastung der 5 größten Gewerbegebiete in %			
Nauen - Ost (75 ha)		88	88
Industriegebiet Schwanebecker Weg (51,5 ha)		40	40
Börnicke - Postverteilzentrum (34,5 ha)		90	90
Nauen - Zuckerfabrik (33 ha)		10	10
Nauen Berliner Straße Süd (9,5 ha)		95	95

<b>Produktbereich</b>	57	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>
<b>Produktgruppe</b>	57.3	<b>Allg. Einrichtungen/Unternehmen</b>
<b>Produkt</b>	57.3.01	<b>Märkte</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	Frau Moritz
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	Frau Moritz
<b>Fachbereich</b>	Öffentliche Sicherheit und Ordnung

**Produktbeschreibung**  
 - Sicherstellung der Durchführung eines Wochenmarktes  
 - Kontrolle der Ordnungsmäßigkeit

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	2008	2009
Beamte	0	0,0000
tariflich Beschäftigte	0,17	0,0380
<b>Summe</b>	<b>0,17</b>	<b>0,0380</b>

**Ziele**  
 Sicherung des Angebotes für die Bevölkerung  
 Belebung der Innenstadt  
 Gewährleistung eines geordneten Marktes (Satzung)

**Fallzahlen**

	2004	2005	2006	2007
Öffnungszeiten in h/Woche	12-15	15	14-15	14
Anzahl Markthändler	21	28	24	28

**Kennzahlen**



<b>Produktbereich</b>	61	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
<b>Produktgruppe</b>	61.1	<b>Steuern, allg. Zuweisungen u. Uml.</b>
<b>Produkt</b>	61.1.01	<b>Steuern, allg. Zuweisungen</b>

<b>Produktverantwortliche/r</b>	Frau Krüger
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	Frau Dr. Grigoleit
<b>Fachbereich</b>	Service/Dienstleistung

**Produktbeschreibung**

- Darstellung der Steuern und Zuweisungen

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	2008	2009
Beamte	0,010	0,0100
Tariflich Beschäftigte	0,010	0,0095
<b>Summe</b>	<b>0,020</b>	<b>0,0195</b>

**Ziele**

wirtschaftliche Verwendung der Erträge  
Konsolidierung des Haushalts

**Fallzahlen**

	2005	2006	2007	2008	2009
Steuern in Mio €	5,16	6,68	8,26	7,39	7,29
Schlüsselzuweisung in Mio €	4,13	5,74	6,58	6,38	6,75
Erträge für übertragene Aufgaben in Mio €	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32
Familienleistungsausgleich in T€	0,41	0,40	0,44	0,44	0,44

**Kennzahlen**

	2005	2006	2007	2008	2009
Schlüsselzuweisung pro Einwohner in €	247	313	337	385	402

<b>Produktbereich</b> 61	Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produktgruppe</b> 61.2	Sonstige allg. Finanzwirtschaft
<b>Produkt</b> 61.2.01	Sonstige allg. Finanzwirtschaft

<b>Produktverantwortliche/r</b>	Frau Krüger
<b>Budgetverantwortliche/r</b>	Frau Dr. Grigoleit
<b>Fachbereich</b>	Service/Dienstleistung

**Produktbeschreibung**  
 - Darstellung sonstiger Positionen der allg. Finanzwirtschaft

**Klassifizierung der Aufgabe**

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	x
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Sonstige Leistung	
Unbekannt	

**Personalstellen (in Vollzeitstellen)**

	2008	2009
Beamte	0,020	0,0200
tariflich Beschäftigte	0,040	0,0380
<b>Summe</b>	<b>0,060</b>	<b>0,0580</b>

**Ziele**  
 Konsolidierung des Haushalts

**Fallzahlen**

	2005	2006	2007	2008	2009
Kreisumlage in Mio €	5,19	5,22	5,24	5,79	6,30
Gewerbsteuerumlage in Mio €	0,18	0,17	0,17	0,20	0,21

**Kennzahlen**

	2005	2006	2007	2008	2009
Anteil der Kreisumlage an den Gesamtaufwendungen in %	23,9	29,6	25,4	26,3	27,6